

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

17. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 18. Mai 1966

Nummer 137

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ⬇ Hagel
- ⬇ Gewitter
- ] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 15° Temperatur  
13 13° Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

| Beaufort | Symbol | km/h    |
|----------|--------|---------|
| still    | ○      | < 1     |
| 1        | ○      | 1-5     |
| 2        | ○      | 6-11    |
| 3        | ○      | 12-19   |
| 4        | ○      | 20-29   |
| 5        | ○      | 30-39   |
| 6        | ○      | 40-49   |
| 7        | ○      | 50-59   |
| 8        | ○      | 60-69   |
| 9        | ○      | 70-79   |
| 10       | ○      | 80-89   |
| 11       | ○      | 90-99   |
| 12       | ○      | 100-109 |

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

○ = Okklusion

--- Konvergenz-

linie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

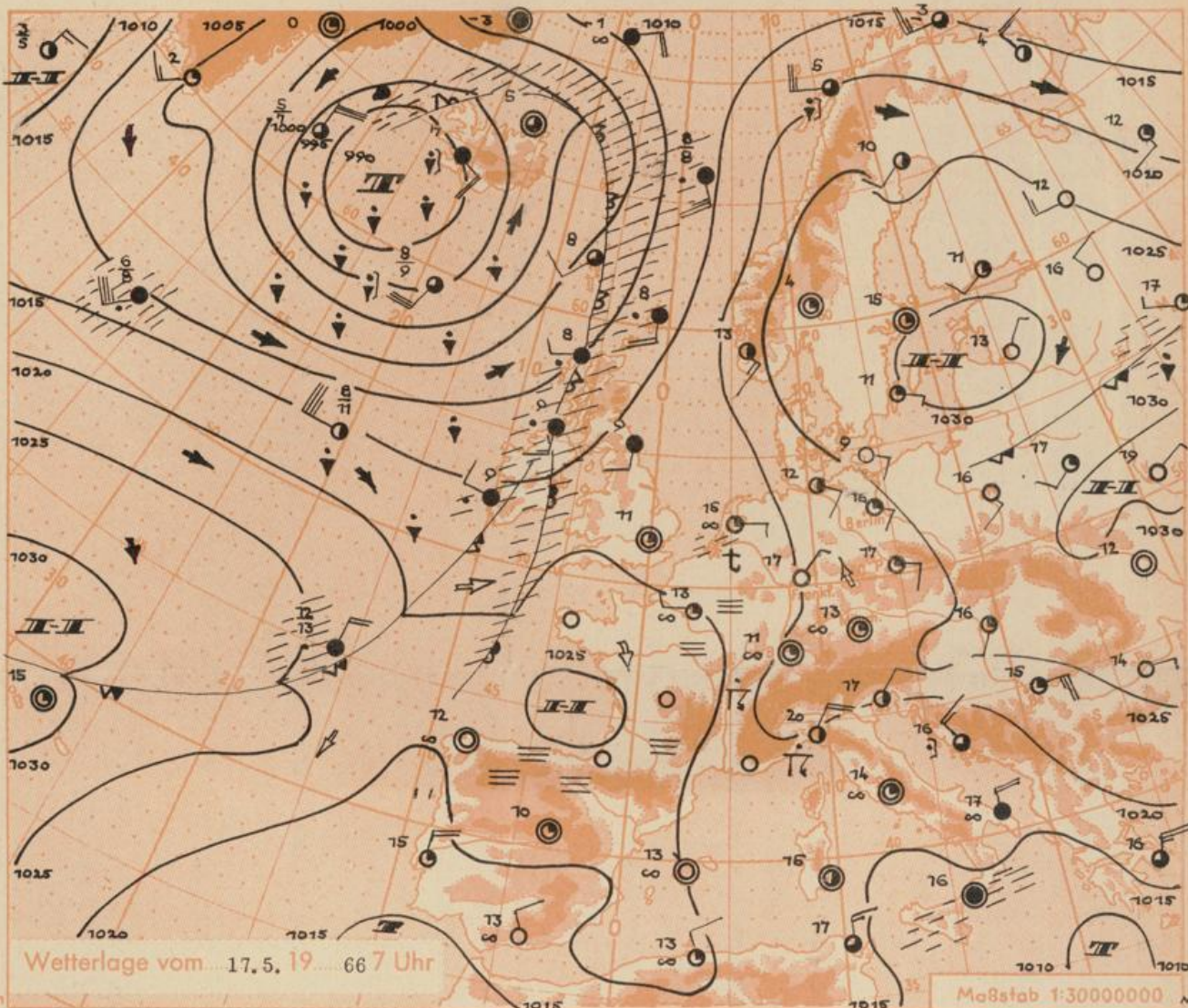
Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar

1000 mb ≈ 750 mm

mm Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Das mehrtägige, reine Strahlungswetter wurde am Montag erstmalig, vor allem über den Bayerischen Alpen und am Bayerischen Wald, durch entstehende lokale Gewitterschauer unterbrochen. Örtlich, wie z. B. in Kempten mit 19 mm, wurden dabei starke Regengüsse verzeichnet. Ansonsten stiegen die Temperaturen in Bayern auf 25 bis 28 Grad an, Werte, die nur in den von Gewittern durchsetzten Alpentälern nicht erreicht wurden. Das festländische Hochdrucksystem, dessen nördlicher Schwerpunkt sich jetzt über der mittleren Ostsee befindet, wandert ostwärts weiter. Die bisher von Südwest nach Nordost über Deutschland verlaufende Hochdruckbrücke ist bereits unterbrochen, was bei der entstehenden flachen Luftdruckverteilung weiterhin Anlaß zu Gewitterbildung geben dürfte. Im weiteren Verlauf wird aber auch das atlantische Tiefdrucksystem, dessen erste Randstörung die Britischen Inseln erreicht hat, gegen Mitteleuropa vordringen und unbeständigere, kühlere Witterung einleiten.

## Vorhersage für Mittwoch und Donnerstag

**Südbayern und Donaugebiet:** Am Mittwoch heiter bis wolkig und weiterhin sommerlich warm mit Bildung örtlicher Gewitterschauer, besonders nachmittags und abends. Am Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt, wiederholt Regen und gewittrige Regenschauer und kühler. Dabei vorübergehend stark böig' auffrischende nach West dröhnende Winde.

**Weitere Aussichten:** Wechselhaft, mäßig warm bis kühl.

Schn.